

Bad Gilsen
Eduard Brandmeyer
Hagenstraße 14
BREMEN, d. 10. 5.
Ansprecher: Hansa 4978
Mit warmem Gruß
Sehr geehrte gnädige Frau

Heute will ich Ihnen unsere Grüße
besonders senden & Sie beglückwünschen,
sicher, das Sie Ihre liebe Margret
wieder um sich haben! Sie war
nach der krüben Zeit seelisch & Körperlich
wieder für ein neues frohes Leben
erblickt. Hoffentlich bleibt sie so wohl,
wie sie uns verlassen & die neue
Lebenskraft bringt dem lieben Kind
das rechte Glück, das sie so sehr

P. & B. Schramm



verdient. Mit der armen Zofr. sieht es
kürzlich aus. - Margret hat Ihnen wohl
alle Einzelheiten erzählt. - Wir sind
auch so ohnmächtig in der Sache, ^{das} ~~den~~
besonders die Mutter nimmt so sehr
betriübende Stellung gegen alle Menschen
ein, die ersichtlich helfen möchten. Man
kann nicht wissen, wann an das Verderben
durch Teufelsinsinuation. - Das Leben
ersieht oft besser als die Menschen & damit
wird ich noch hoffen. - Sehr hoffe ich die
Liebe geerbte Frau im Sommer persönlich
kennen zu lernen & werden wir viel gemein-
schaftliche Interessen zusammen aus-
tauschen können. Für heute sende ich